

**Evang.- luth. Kirchengemeinden
Neustadt bei Coburg und Wildenheid-Meilschnitz
Ausgabe 2/23 April/ Mai 2023**



Ein-Blick

**Aufbruch
ins Leben**

**Seite 3
Nachgedacht**

**Seite 14+15
Gottesdienstplan**

**Seite 23-24
Aus den Kindergärten**

Liebe Leserinnen und Leser,

unser Ein-Blick kommt mit dem Thema „Aufbruch ins Leben“ zu Ihnen nach Hause.

Ein Aufbruch bedeutet oft Veränderung und das Verlassen von vertrauten Wegen. Im ersten Moment schwingt bestimmt etwas Angst mit und man fragt sich, wird die richtige Entscheidung getroffen?

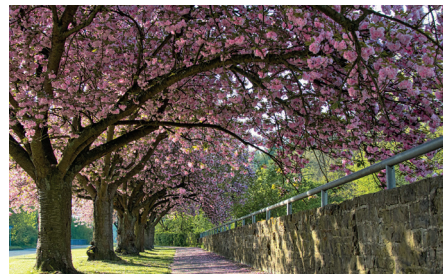
Aber genau das macht unser Leben aus. Zukunftsplanung heißt, neue Wege gehen, sich auf Abenteuer einzulassen und nie aufhören zu träumen. Richtig ist oft der Weg, der glücklich macht. Manchmal müssen wir Wege gehen, die uns nicht glücklich machen, es bleibt uns jedoch nichts anderes übrig. Das erleben wir gerade in der Kirche, wo sich vieles sehr schnell verändert. Dann braucht es viel Mut.

Wir wünschen Ihnen diesen Mut, Erfolg und Gottes Segen, wenn Sie Ihren eigenen Weg finden und gehen.

Für das Redaktionsteam
Pfrin. Lisa Meyer zu Hörste
Pfr. Michael Meyer zu Hörste
N. Knobloch

Inhalt :

Editorial	2
Nachgedacht	3
Wolfgang Buck VISÄWI	4
Familienangebote	5
Konfirmation	6
Kirchenmusik	7
Aus dem Leben gerufen	8
Taufen und Trauungen	9
Gesellige Nachmittage	10
Gruppen und Kreise	11
Kirchenkonzert in Haarbrücken	12
Aufbruch ins gemeinsame Leben	13
Gottesdienstplan	14+15
Rückblick Gemeindeleben	16
Gemeindeleben	17
Aufbruch Ostern-> Pfingsten	18+19
Konfiseite	20
Tauferinnerungsgottesdienst	21
Afrika-Seite	22
Kindergarten Farbenfroh	23
Kindergarten Löwenzahn	24
Kindernest Wildenheid	25
Kontakte	26-27
Kinderseite	28



Impressum:	Ausgabe April/ Mai 2023, neuer Redaktionsschluss: 30.04.2023
Herausgeber:	Evang.-luth. Kirchengemeinden Neustadt/Cbg-Wildenheid-Meilschnitz
Vi.S.d.P.:	Pfrin Lisa Meyer zu Hörste, Pfr. Michael Meyer zu Hörste
Redaktion:	Gemeindebriefteam, pfarramt.neustadt.co@elkb.de, pfarramt.wildenheid@elkb.de
Layout&Satz:	Nicole Knobloch, Pfr. Michael Meyer zu Hörste
Druck:	Nötzold-Druck Auflage 6200 Stück
Bildnachweis:	Wo nicht anders angegeben, gemeindebrief.evangelisch.de, pixabay

„Vom Eise befreit, sind Strom und Bäche“ – so befreit und erleichtert beschreibt Goethe den Osterspaziergang in seinem „Faust“. Und es ist ja auch Frühlingszeit, also Zeit, nach draußen zu gehen und die Natur zu genießen – mit aller Blumenpracht und den ersten warmen Tagen. Als Aufbruch ins Leben, so lässt sich auch das Osterfest beschreiben. Nach dem Karfreitag mit Tod und Schrecken folgt der Ostersonntag. ER ist wahrhaftig auferstanden – Halleluja! Das ist seit alters her der Oster-Ruf. Und es ist kein Zufall, dass Ostern im Frühling gefeiert wird. Wann sonst soll das Leben gefeiert werden, wenn nicht im Frühling?

Aufbruchzeit gibt es auch in der Kirche. Da löst sie allerdings nicht immer Freude, Erleichterung und Befreiungsgefühle aus. Die Landesstellenplanung muss umgesetzt werden und das bedeutet natürlich: Umstrukturierung; Umbaumaßnahmen und vieles anderes mehr. Noch lässt sich gar nicht alles absehen. Aber es werden durchaus große Veränderungen dabei sein.



Das löst bei manchen auch Angst und Schrecken aus. Und so verständlich das auch sein mag, vergessen wir nicht: In der Bibel liegt auf dem Aufbruch immer der Segen Gottes. Das beginnt mit dem Urvater Abraham: Geh aus deine Vaters Hause in ein Land, das ich dir zeigen werden (1.Buch Mose 12ff).

Und reicht bis zum Hebräerbrief im Neuen Testament: „Wir haben hier keine bleibende Stadt, sondern die zukünftige suchen wir“ (Hebr 13). Und immer wird dabei betont: Gott ist mit dir! Veränderung, Neues wagen und neu beginnen - das ist immer ein Aufbruch ins Leben.

So bleibt am Ende noch ein Gedanken von Herrmann Hesse: Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne, der uns beschützt, und der uns hilft zu leben.

In diesem Sinne wünscht Ihnen einen schönen Frühling

Ihr Pfarrer
Joachim Erbrich



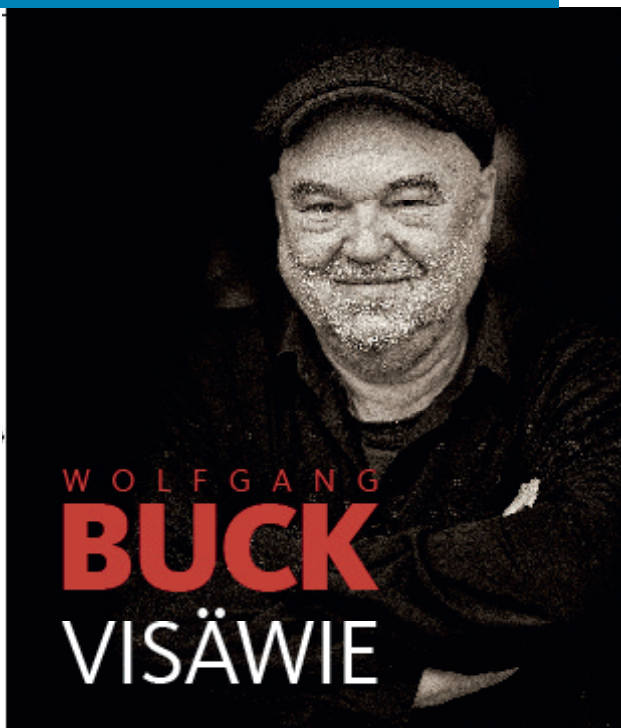
Am 28. April starten wir in das Jubiläumsjahr 175 Jahre St. Georg. Dazu kommt Wolfgang Buck um 19 Uhr in die Georgskirche zu einem Konzert. Der dialektische Songkünstler, Mundart-Lyriker und Geschichtenerzähler Wolfgang Buck spielt sein nagelneues Soloprogramm „VISÄWIE“. Er bringt Songs von seiner gleichnamigen neuen CD und auch bereits bekannte Songs zum Klingen.

VISÄWIE

„Des lisch visäwie vom Bohnhof“ - mit dieser Ortsangabe zeigte Wolfgang Bucks Oma Kuni, dass sie durchaus Fremdsprachen beherrschte. Das Programm VISÄWIE ist nach dieser vereinsamenden Coronazeit eine Reminiszenz an die Menschen gegenüber – an die NachbarInnen, an die FreundInnen und auch ans lange vermisste Konzertpublikum. Die Leute visäwie, nach denen man sich monatelang geseht hat. Visäwie, das können aber auch die Menschen auf der anderen Seite einer Grenze sein. „Die da drüben“ – von denen man zu wenig weiß und deshalb seine Vorurteile pfllegt.

Die Menschen visäwie sind so lebensnotwendig, weil einem ohne sie nur das eigene Gesicht im Spiegel bleibt. Narzissmus ist keine Lösung. Im Gegenüber, im Rüber und Nüber, im Du liegt die Schönheit, aber auch die Spannung des Lebens. Seit mehr als 30 Jahren spielt Wolfgang Buck seine dialektischen Songs auf den fränkischen Theater- und Konzertbühnen, aber auch im Rest der Republik.

In all der Zeit hat er sich seine humane Haltung und seinen Witz bewahrt, seine



WOLFGANG-BUCK.DE



sprachliche Süffigkeit, sein differenziertes Denken und sein wunderbares Gitarrenspiel.

Er steht oder sitzt gelassen auf der Bühne, ohne aufdringliche Bier- und Klößeigkeit, ohne fränkisch-volkstümelndes Auftrumpfen, sondern weltoffen, präsent und tolerant, die Statur bridscherbraad, die Musik budderwaach, die Wörter blitzgscheid, der ganze Mensch einfach sümbaddisch.

Karten gibt es im Pfarramt Neustadt für 18 € im VVK und an der Abendkasse für 20 €.



Die nächsten Termine der 20-Minuten-Kirche sind:

- Montag 24.04.2023 17 Uhr Haus der Begegnung Haarbrücken
Montag 22.05.2023 17 Uhr St. Georg
Montag 03.07.2023 17 Uhr Friedenskirche Wildenheid
Montag 11.09.2023 17 Uhr Kirchengemeindehaus im Moos

Spielplatzkindergottesdienst feiern wir:

- Ostermontag 10. April 14 Uhr Spielplatz mit Kletterburg am Siemensring Haarbrücken
Samstag 13. Mai 14 Uhr Spielplatz BreslauerStr./Rödenauen Wildenheid
Samstag 17. Juni 14 Uhr Spielplatz hinter der Feuerwehr Haarbrücken
Samstag 22. Juli 14 Uhr Spielplatz Edgar-Müller-Str. Meilschnitz
Samstag 30. Sept 14 Uhr Freizeitzentrum NEC



Wir freuen uns auf euch.
Eure Pfarrerrinnen Nadine Schneider und Lisa Meyer zu Hörste

Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden:

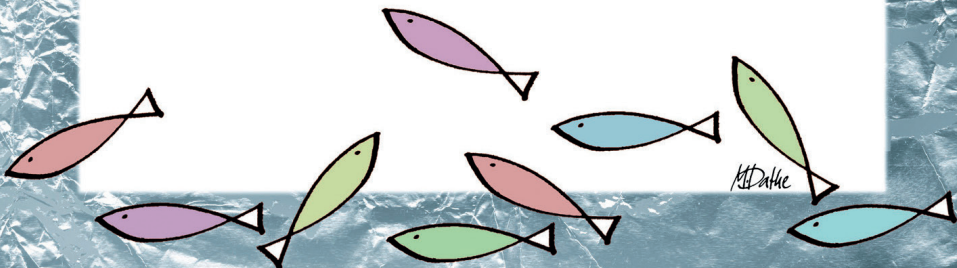
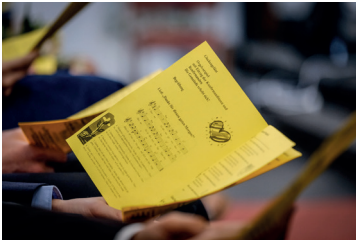
07. Mai Neustadt

Mia Dittmar
Nele Ehrlicher
Stefanie Köhler
Julian Ludwig
Kimberly Metzler
Fiona Müller
Luis Rennecke
Justin Schoder
Mailin Träger
Gianna Weid
Lily Winter



16. April Wildenheid

Maja Gräf
Hannah Köhn
Johanna Lohfelder
Lina Sofie Naß
Laura Neugebauer



Musikalische Vesper zum Karfreitag

Die Kantorei St. Georg gestaltet am Karfreitag, dem 07. April, wieder eine Vesper mit Werken von Klaus Heizmann, Martin Gotthard Schneider und anderen Komponisten.

Schneider war Landes Kantor in Baden, sein berühmtes „Dankelied“ war Vorbild für viele neue Lieder der evangelischen Kirche. Von ihm singt die Kantorei eine Passionskantate über den Choral „Herzliebster Jesu, was hast du verbrochen“.

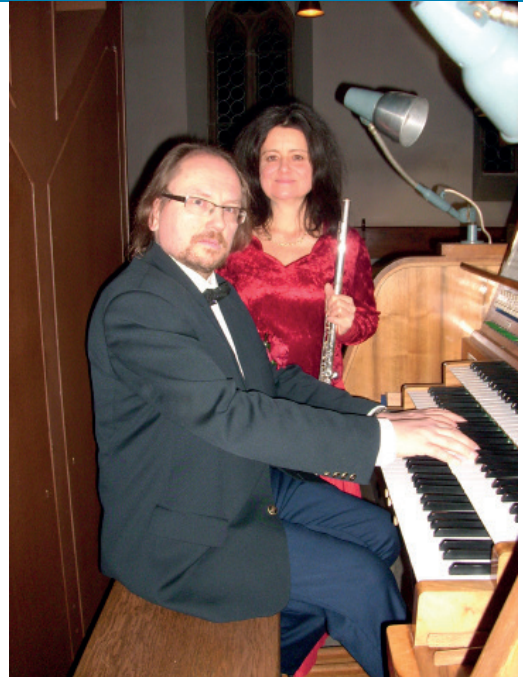
Hauptwerk der Vesper ist die Kantate „Dank für Golgatha“ von Klaus Heizmann, in der er die Leidensgeschichte Jesu mit einer stimmungsvollen Musik nacherzählt. Begleitet wird der Chor dabei von Johanna Heunisch auf dem Klavier. Sascha Mai aus Coburg übernimmt die solistischen Teile. Die Vesper beginnt um 17 Uhr, der Eintritt ist frei.



Ich danke dir

dafür, dass ich
wunderbar gemacht bin;
wunderbar sind deine
Werke; **das erkennt
meine Seele.**

PSALM 139,14



Konzert zum Puppenfestival am Freitag, 19. Mai um 19 Uhr

Hinein ins Spielvergnügen
Corinna Frühwald (Querflöte) und
Stefan Glaßer (Orgel) haben sich auf
die Suche nach dem Thema Spielen
und Puppen in der Musikliteratur
gemacht und sind fündig geworden.
Herausgekommen ist ein vergnügliches
Konzertprogramm mit Werken von
Schumann, Tschaikowsky und weiteren
Komponisten. So sind neben bekannten
Kompositionen, wie Bearbeitungen aus
der Nussknackersuite auch selten ge-
spielte Werke aus der Welt der Puppen
zu hören.

Beide Musiker stammen aus Nürnberg,
haben dort auch studiert und sind mit
diesem Programm entlang der Deut-
schen Spielzeugstraße unterwegs.
Beginn des Konzerts in Neustadt ist um
19 Uhr, der Eintritt ist frei!

Aus dem Leben gerufen

Neustadt

Christa Steiner (88)
Karin Brückner (73)
Ruth Klose (92)
Walburga Wolf (85)
Meta Schilling (93)
Karl Fischer (87)
Heinz Korn (70)
Trude Schelhorn (85)
Ingelore Vogler (70)
Günther Hein (83)
Siegfried Paulini (75)
Gerlinde Wittig (74)
Christine Günther (72)
Helene Wöhner (89)
Friedrich Fischer (76)

Wildenheid-Meilschnitz

Helmut Freundel (80)
Käte Kluge (85)
Erika Dötschel (90)
Burckhard Pertsch (78)
Ericka Knoch (98)
Renate Fleischmann (82)
Egon Lieb (85)

Stand: 08.03. 2023

Taufen und Trauungen

Es wurden getauft:



Neustadt

**Finja Schneider
Ella Bergmann
Lina Bergmann
Lian Hüttner**

Wildenheid

Palomina Schwert

Es wurden getraut:



Tauftermine 2023 für die KG Neustadt:

13. Mai, 20. Mai, 17. Juni, 15. Juli, 29. Juli

Tauftermine 2023 für die KG Wildenheid / Meilschnitz:

30. April, 21. Mai, 25. Juni, 16. Juli

Gesellige Nachmittage

Geselliger Nachmittag Neustadt und Geburtstagsfeierkreis (Änderungen vorbehalten.)

Kontakt: Erika Türcke Tel: 09568/5252
Heide Wendinger Tel: 09568/3001520



Das Team des Geselligen Nachmittag heißt Sie jeden Montag von 14-16 Uhr herzlich willkommen. Unsere Besucher heißen Sie, auch wenn Sie neu sind, gerne willkommen. Um 14 Uhr beginnen wir mit einer Andacht, dann wird Kaffee und Kuchen gereicht, und es gibt Zeit zur Unterhaltung. So gegen 15 Uhr haben wir Programmpunkte. Wäre dies nicht auch etwas für Sie?

Unser Programm für April bis Mai:

April

- 03.04.23 Der "Uosterhas" kommt zum Anfang der Karwoche
Gleichzeitig Geburtstagfeier
- 17.04.23 Christine Weiß macht mit uns Handmassage und verschiedene andere
leichte Übungen
- 24.04.23 Ein Spiele-Nachmittag macht Freude

Mai

- 08.05.23 Der Mai ist gekommen! Frau Teichtweier spricht über AWO Sozialstation
- 15.05.23 Das Land Albanien stellt Frau Heidrun Frenkler vor
- 18.05.23 Ebersdorf Himmelfahrtsgottesdienst
- 22.05.23 Bewegungen werden durchgeführt mit Händen und Füßen

Mit dem Bus sind wir am **Donnerstag, 13. April** ins Töpfermuseum nach Thurnau unterwegs. Am **Donnerstag, 11. Mai 2023** wird das Schloss Schwarzburg besucht.

Wildenheid

Der gesellige Nachmittag in Wildenheid geht weiter. Einmal im Monat treffen wir uns im Gemeindehaus an der Friedenskirche von 14.30 - 16.00 Uhr und verbringen bei Kaffee und Kuchen schöne, gemeinsame Stunden. Jeder ist herzlich willkommen und wir freuen uns über ihren Besuch.

Dienstag, 11.04. Aufbruch ins Leben - Ostergeschichten und
Abendmahlsfeier mit Pfarrerin Meyer zu Hörste

Dienstag, 09.05. Seniorenberatung mit Frau Renate Gretzbach

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte ans Pfarramt Wildenheid
oder an Frau Lori Nass.





Denn wo zwei oder drei versammelt sind in meinem Namen,
da bin ich mitten unter ihnen.
Matthäus 18,20

OFT - Offener Frauen Treff

Kontakt: Ute Bach
Telefon: 0176-83457311
Ort: Gemeindehaus Schulstraße
jeweils am letzten Mittwoch des
Monats um 20 Uhr

Mutter-Kind-Gruppe

Kontakt: Constanze Röblitz
Telefon: 0179-9337209

Frauengruppe

Kontakt: Isa Härtel + Petra Fischer
Telefon: 09568-1736
Ort: Gemeindehaus Schillerstr.
jeweils am dritten Mittwoch des
Monats um 19.30 Uhr

Gemeindebriefausträger*innen

Kontakt: Ihr Pfarramt
Ort: Neustadt und Wildenheid
Wir sind froh, dass es Euch gibt und
freuen uns über Verstärkung.

NEC - Neugierige Erwachsene Christen 8.00 Uhr Runde

Kontakt: Erika Türcke
Telefon: 09568-5252
Kontakt: Heide Wendinger
Telefon: 09568-3001520
Ort: Gemeindehaus Moos

Besuchsdienst Wildenheid

Kontakt: Lisa Meyer zu Hörste
Ort: Gemeindehaus Wildenheid

Trauercafe

Das Trauercafe, in Kooperation mit
dem Hospizverein Coburg, findet
jeden 1. Freitag im Monat statt.
Kontakt: Sabine Will + Karolina Unger
Tel 09561/790533
Ort : Gemeindehaus Schillerstraße
Zeit: 15.00 - 17.00 Uhr



Herzliche Einladung
zum
Orgelkonzert



am 14.05.2023
um 19 Uhr im Haus der Begegnung

**Kirchenmusikdirektor Thomas Rothert
spielt an der Haarbrücker Führer-Orgel
Werke aus vier Jahrhunderten**

**Es erklingen Stücke von
Girolamo Frescobaldi, Johann Pachelbel, Dietrich Buxtehude,
Johann Sebastian Bach u. a.**

**Der Eintritt ist frei.
Um Spenden für unsere Orgel wird gebeten.**

Thomas Rothert, geb. 1947, studierte Kirchenmusik an der Musikhochschule Detmold und am Konservatorium Genf. Er arbeitete als Assistent am Institut für Kirchenmusik der Universität Erlangen/Nürnberg. Seit 1975 ist er Dozent an der Hochschule für Evangelische Kirchenmusik Bayreuth. 1990 erfolgte seine Ernennung zum Kirchenmusikdirektor, 1995 zum Orgelsachverständigen.



Aus der Region „Neustadter Kessel“

Aus der Region

An immer mehr Stellen kooperieren unsere Gemeinden im Kessel. Außerdem helfen wir den Gemeinden in Rödental, die anstehenden beiden Vakanzen in Mönchröden und Oeslau zu bewältigen. Wir werden uns dort an den Beerdigungen, den Taufen und Trauungen beteiligen, wenn im Lauf des Jahres Pfarrer Stephan und Diakon Neidhardt in den wohlverdienten Ruhestand gehen werden. Das bedeutet für uns Mehrarbeit, doch wir wissen, dass wir einander brauchen und die anstehenden Aufgaben in Zukunft vermehrt nur noch gemeinsam – auch regionenübergreifend – bewältigen können.

Gleichzeitig ist uns eine Verlässlichkeit in der Erreichbarkeit wichtig, auch wenn es eine Rundum-Erreichbarkeit in unserem Berufsfeld niemals gab und auch nicht geben wird. Deshalb wird in Zukunft an jedem Wochenende ein Kollege, eine Kollegin von uns erreichbar sein. Für die anderen bedeutet das mehr Ruhe und Freiheit in der Einteilung des Wochenendes zwischen privaten und beruflichen Anforderungen. Es bringt auch eine bessere Planbarkeit mit sich.



Wenn Sie also in Zukunft einen Pfarrer oder eine Pfarrerin am Wochenende brauchen, dann rufen Sie wie gewohnt im eigenen Pfarramt oder beim eigenen Pfarrer an. Auf dem Anrufbeantworter erfahren Sie, wer an dem Wochenende erreichbar ist.

Wir bitten um Verständnis, dass organisatorische Fragen um anstehende Gottesdienste oder Kasualien von den Kolleg*innen außen rum nicht geklärt werden können. Die Wochenendbereitschaft ist wirklich nur für Notfälle gedacht.

Wir rücken damit wieder ein wenig näher, denn dadurch wird auch deutlich: wir sind alle Pfarrerrinnen und Pfarrer für die gesamte Region Neustadter Kessel. Wir gehören zusammen, wir arbeiten zusammen und wir wachsen zusammen. Das wird uns in der Zukunft helfen, wenn weitere Entwicklungen eine nähere Zusammenarbeit immer notwendiger machen werden.

Ihre Pfarrer*innen Godila Baumann, Jürgen Blechschmidt, Joachim Erbrich, Lisa Meyer zu Hörste, Michael Meyer zu Hörste, Nadine Schneider

Datum	St. Georg	KGH Moos	Friedenskirche
02.04. Sonntag	10.00 Uhr Einwei- hung Friedenskirche Fechheim	10.00 Uhr Einwei- hung Friedenskirche Fechheim	10.00 Uhr Einwei- hung Friedenskirche Fechheim
06.04. Gründonnerstag	19.00 Uhr Entwid- mung Auferste- hungskirche Dekan Kirchberger		19.00 Uhr GD Agapemahl mit Chor
07.04 Karfreitag	10.00 Uhr Blech- schmidt  17.00 Uhr Vesper mit der Kantorei Erbrich		09.30 Uhr 
09.04. Ostersonntag	05.30 Uhr Oster- nacht Erbrich  10.00 Uhr Meyer zu Hörste 		5.30 Uhr Osternacht 
10.04. Ostermontag		09.00 Uhr Blech- schmidt 	09.30 Uhr Meilschütz 
15.04. Samstag			17.00 Uhr Beichtgottesdienst
16.04. Quasimodogeniti	10.00 Uhr Greiner-Schunk	09.00 Uhr Greiner-Schunk	10.00 Uhr  Konfirmation
23.04. Miserikordias Domini	10.00 Uhr Meyer zu Hörste	09.00 Uhr Meyer zu Hörste	19.30 Uhr
30.04. Jubilate	10.00 Uhr Hofmann	09.00 Uhr Hofmann	09.30 Uhr



= Abendmahl



= Kirchenkaffee

**Herzliche Einladung zum Osterfrühstück ins Gemeindehaus Schulstr.
im Anschluss an die Osternacht**



Herzliche Einladung zu den nächsten Kirchenvorstandssitzungen :

Neustadt : 20. April 19 Uhr Gemeindehaus Schulstraße

25. Mai 19 Uhr Gemeindehaus Schulstraße

Wildenheid : 25. April 19.30 Uhr Gemeindehaus Wildenheid,

16. Mai 19.30 Uhr Gemeindehaus Wildenheid



Datum	St. Georg	KGH Moos	Friedenskirche
06.05. Samstag	17.00 Uhr Beichtgottesdienst Erbrich 		
07.05. Kantate	10.00 Uhr Konfirmation Erbrich		10.00 Uhr Tauf- erinnerung 
11.05. Donnerstag			19.30 Uhr Friedensandacht
14.05 Rogate	10.00 Uhr GD zum Puppenfestival auf dem Hindenburg- platz		10.00 Uhr GD zum Puppenfestival auf dem Hindenburg- platz
18.05 Himmelfahrt	10.00 Uhr Ebersdorf L. Meyer zu Hörste		09.00 Uhr Meilschnitz 
21.05. Rogate	10.00 Uhr Blechschmidt	09.00 Uhr Blechschmidt	09.30 Uhr
28.05 Pfingsten	10.00 Uhr Meyer zu Hörste	09.00 Uhr Meyer zu Hörste	09.30 Uhr
29.05 Montag	09.00 Uhr GD auf dem Muppberg am Alexandrinturm Fahrdienst ist möglich, bitte im Pfarramt NEC (Tel: 5312) melden		Einladung zum GD- auf den Muppberg am Alexandrintur- m Fahrdienst ist mög- lich, bitte im Pfarr- amt NEC melden
04.06 Trinitatis	10.00 Uhr Hofmann 	09.00 Uhr Hofmann 	09.30 Uhr

Anmerkung für Wildenheid:

Traditionell haben wir in Wildenheid am Ostersonntag immer zwei Gottesdienste gefeiert: Den Osternachtsgottesdienst beim Sonnenaufgang und den Oster- Festgottesdienst um 9:30h, der früher immer vom Posaunenchor festlich ausgestaltet wurde. Seit wir keinen Posaunenchor mehr haben, ist der Gottesdienstbesuch beim Vormittagsgottesdienst ziemlich spärlich geworden.

In diesem Jahr haben wir keinen Organisten, deshalb hat der Kirchenvorstand schweren Herzens beschlossen, zum Osterfestgottesdienst nach Haarbücken und Neustadt einzuladen. Der Gottesdienst zur Osternacht findet wie immer mit anschließendem Osterfrühstück statt.



Bei der 20- Minuten Kirche in Wildenheid gab es nicht nur spannende Bibelgeschichten, sondern auch tolle Kostüme zu bestaunen. Der nächste Termin findet am 24.4.23 in Haarbrücken im Haus der Begegnung statt.



Die Taizé Andacht:
In Gemeinschaft zu singen, zu schweigen und zu beten.
Bei Kerzenschein...ankommen, innehalten und aufatmen.
Der nächste Taizé Gottesdienst findet am 22.10.2023 um 18 Uhr in der Friedenskirche statt.



Der SpiKiGo fand diesmal in der Mediathek statt, denn auch die Bibel ist eine ganze Bücherei. Außerdem haben wir noch Lesezeichen gebastelt.



Beim Weltgebetstag der Frauen, diesmal aus dem Land Taiwan, wurden bei allen Gottesdiensten am 03.03. die Kirchen und die Gemeindehäuser liebevoll geschmückt und nach dem Gottesdienst gab es landestypische Gerichte beim geselligen Zusammensein.



Es tut sich wieder was um die Kirche.

Der Winter geht zu Ende und die Arbeiten an der Georgskirche können wieder aufgenommen werden. Endlich. Wie immer bei Bauarbeiten lässt sich nicht sagen, wann das Ende erreicht sein wird. Gerade im Freien hängt viel von der Witterung ab. Wir hoffen, dass bis zum Puppenfestival, spätestens bis zum Kinderfest, unsere Kirche endlich wieder tagsüber offen sein kann und durch den Seiteneingang betretbar sein wird.

Für die Dauer der Bauarbeiten haben wir Wert darauf gelegt, dass zumindest am Wochenende für Taufen, Trauungen und Gottesdienste eine Brücke den Zugang durch den barrierefreien Eingang ermöglicht. Mit ein wenig Geduld schaffen wir auch die letzten Monate noch und freuen uns dann über einen schönen neu gestalteten Außenbereich direkt an unserer Kirche.



Ein offenes Wort zu den Geburtstagsbesuchen in der Kirchengemeinde Neustadt

Ab und an erreichen uns Beschwerden, dass niemand zum Geburtstag gekommen sei und „nur“ das Büchlein im Briefkasten lag.

Wir kommen zum 80., 85. und ab 90 jedes Jahr zu Besuch. Wenn der Eindruck entsteht, es sei niemand dagewesen, hat das unterschiedliche Gründe. Nicht immer ist es uns möglich am Geburtstag selbst zu kommen.

Dann kommen wir einen Tag später, in Ausnahmefällen sogar noch später. Wir versuchen uns dann telefonisch anzukündigen. Doch oft fehlen uns die Telefonnummern oder wir erreichen niemanden.

Feste Zeiten für Besuche sind unmöglich. Das lassen zum einen unsere Termine nicht zu. Auch ist die Gewohnheit bei jedem Geburtstag eine andere. Die einen feiern auswärts, die zweiten essen Mittag zu sehr unterschiedlichen Zeiten, die dritten feiern gar nicht und die vierten brechen grade auf, wenn wir kommen.

Wenn wir niemanden antreffen, hinterlassen wir Büchlein und Karte, manchmal auch mit ein paar handgeschriebene Zeilen. Sollten wir Sie nicht angetroffen haben, dann melden Sie sich doch bei uns, dann machen wir einen Termin aus. Dann bekommen Sie einen Besuch und wir können sicher sein, jemanden anzutreffen.
Herzlichst, Ihr Pfarrer Michael Meyer zu Hörste

Es kommt eher selten vor, dass wir Ostern und Pfingsten in einem Gemeindebrief haben. Dieses Mal ist es der Fall, dass Pfingsten gerade noch mit in den Gemeindebrief rutscht. Das gibt dem Thema „Aufbruch ins Leben“ noch mal eine ganz andere Note. Denn die beiden entscheidenden Ereignisse unsres Glaubens sind damit in einem Heft vereint.

Früher in unserem Jugendhauskreis haben wir uns oft die Frage gestellt, welches das wichtigste christliche Fest wäre. Da gab es die, die meinten, ohne Jesu Tod gäbe es keine Auferstehung, also wäre Karfreitag das Wichtigste. Dann gab es die, die meinten, dass das Entscheidende nicht sein Tod wäre, sondern, dass er wieder vom Tod auferweckt wurde. Also ist Ostern das wichtigste und höchste christliche Fest. Und die dritten, und zu denen gehöre ich auch, meinten, dass Karfreitag und Ostern doch relativ unwichtig wären, wenn niemand davon erfahren hätte. Und dafür war nunmal Pfingsten wichtig.



Ich bin nach wie vor der Überzeugung, dass Pfingsten ein viel zu großes Schattendasein führt. An Pfingsten begann der Gedanke der Auferstehung Jesu eine weltweite Dimension zu bekommen. Das junge Christentum machte sich sozusagen auf in die große weite Welt. Außerdem halte ich die Gabe des heiligen Geistes für das größte Geschenk, das Gott uns in Folge der Rechtfertigung durch die Auferweckung Jesu gemacht hat.

Ostern

Dass Schmerz sich verwandeln und Trauer weichen darf, habe ich schon gespürt.

Ich lernte nach langer Zeit wieder zu lächeln.

Als habe eine*r in mir ein Licht angezündet,
das scheint nun auf, wärmt mich und lässt mich leben.

TINA WILLMS

HINAUS INS WEITE

Der Herr, **dein Gott**, der sich über dich freut
wie eine Mutter über ihr Kind,
reiße dich **aus allem Trübsinn** und führe dich hinaus ins Weite,
dass du **aufatmen** kannst und deinen **Blick schulst**
an seiner schönen Schöpfung.

Gott hat sie dir anvertraut aus lauter **Freude am Leben**.

Freude

REINHARD ELLSEL

Er hat uns einen Tröster, einen Lehrer mit auf den Weg gegeben. Sozusagen Gott in Aktion. Mit ihm lässt sich gut ins Leben aufbrechen.

Ich bin mir sicher, viele von Ihnen haben ähnlich wie ich, oft im Leben erfahren, wie wichtig Gott in Aktion für uns geworden ist.

In schwierigen Situationen ist jemand für mich da. Jemand, der mich an die Hand nimmt. Jemand, der mit hilft, in den Verrücktheiten des Lebens den Kopf oben zu behalten. Es gibt so vieles, was uns das Leben schwer macht. Krankheiten, der Tod eines geliebten Menschen, der Verlust des Arbeitsplatzes, Situationen um unsere Kinder, die uns verzweifeln lassen. Da brauche ich jemanden, der mir ein Gefühl der Geborgenheit gibt. Einer, der das Zutrauen in mir stärkt, dass es einen Weg geben wird. Einer, der mit mir geht, wie es im Gesangbuch heißt: „Ich möchte, dass einer mit mir geht, ders Leben kennt und mich besteht“: Und genau das ist der heilige Geist.

Am Ende ist es nahezu unwichtig, welches nun das wichtigste oder größte Fest ist. Sie sind alle wichtig. Und es wird Zeit, dass wir jedem Fest seinen Platz zuweisen und Pfingsten aus der Ecke herausholen. Denn an Pfingsten begann der Aufbruch ins Leben. In ein lohnenswertes Leben, ein Leben mit Gott. An Pfingsten hat Gott seine Macht gezeigt. Eine Macht, der wir zutrauen dürfen, dass sie auch in unserem Leben zu unserem Wohl wirken wird. Es war der Aufbruch in die Freude eines Lebens mit Gott.

Ihr Pfarrer Michael Meyer zu Hörste

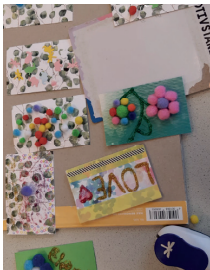


Konfiseite

Bald ist es soweit und unsere Konfirmand*innen werden im April bzw. Mai konfirmiert. Es wurde viel gemeinsam erlebt und bei Konfitagen, sowie tollen Jugendaktionen gab es jede Menge zu tun, z.B. vegane Pizza + Apfelmuffins backen oder Werwolf spielen.



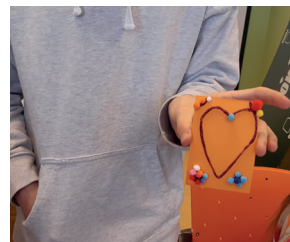
Beim Konfiwochenende in Steinbach am Wald, gab es ebenfalls jede Menge Spaß, einen Casinoabend und wohl sehr wenig Schlaf :-)



Sehr entspannte und kreative Arbeitsatmosphäre



Casinoabend



Segenskarten

Es war eine tolle Zeit mit Euch und vielen Dank an alle Helfer*innen.
Bilder: privat

Lisa Meyer zu Hörste

„Ich bin getauft auf deinen Namen...“, dieses Lied hat sicher jeder von Ihnen schon einmal im Gottesdienst gesungen. Die Taufe, die bei uns meistens im Säuglings- oder Kleinkindalter geschieht, ist eines der ältesten Rituale der Christenheit. Kinder oder Erwachsene werden dabei einerseits in die christliche Glaubensgemeinschaft und die Kirchengemeinde aufgenommen und andererseits ist die Taufe das sichtbare Zeichen dafür, dass Gott diese Menschen angenommen hat. Wir wollen uns gemeinsam an unsere Taufe erinnern, an die spürbare Liebeserklärung Gottes, die unser Leben lang gilt. Kinder erhalten dabei die Gelegenheit, bewusst zu erfahren, was ihre Taufe überhaupt bedeutet. Wir laden Sie sehr herzlich zum Tauferinnerungsgottesdienst in der Friedenskirche Wildenheid ein, feiern Sie gemeinsam mit den Kindern, Paten, Großeltern und allen anderen Verwandten und Freunden. Im Anschluss an den Gottesdienst findet das Kirchencafé im Gemeindehaus statt. Kinder sind herzlich eingeladen ihre Taufkerze mitzubringen.



Liebe Freunde der Kirchengemeinden in Haarbrücken- und Wildenheid, liebe Mitglieder des Partnerschaftskomitees, wir grüßen euch im Namen Jesu Christi, unseres Herrn und Retters.

Liebe Freunde, es tut uns sehr leid, dass wir euch einen Brief geschickt haben, dem kein Bild beigefügt war. Nun bitten wir euch, die folgenden Bilder zu erhalten. Ein Bild des leitenden Pastors der Gemeinde Rujewa und seiner Familie und zwei Bilder des Partnerschaftsausschusses

Wir freuen uns sehr, euren Brief zusammen mit den Fotos der beiden Pfarrerinnen aus Haarbrücken und Wildenheid erhalten zu haben, möge Gott Sie segnen. Wir empfangen sie mit einem Herzen voller Liebe in unserer Partnerschaft. Wir kannten weder Pfarrerin Lisa noch Pfarrerin Nadine und sind sehr dankbar, dass sie sich uns vorstellten.

Hier in Tansania und in der gesamten ostafrikanischen Region hatten wir eine sehr trockene Zeit, große Flüsse wie der große Ruaha trockneten besonders in den Monaten November bis Dezember aus. Wilde Tiere litten sehr unter Trinkwassermangel.

Aber wir danken Gott dafür, dass es jetzt zu regnen begonnen hat und die Flüsse nun wieder angefangen haben Wasser zu führen.



Alle Menschen haben mit den Vorbereitungen für die Landwirtschaft begonnen. Auch führen wir in unserer Gemeinde Rujewa den Bau der neuen Kirche fort und sind dabei, das Dach zu errichten. Wir setzen es fort, wie auf dem Bild zu sehen.

Nach Fertigstellung des Dachstuhls wollen wir Zinkplatten aufbringen. Es ist eine große und moderne Kirche. Diese Phase der Überdachung wird tansanische Schilling einhundertseibzig Millionen (ca. 67300 €) kosten Wenn wir mit dem Bau der Kirche fertig sind, möchten wir Euch sehr gerne zum Tag der Einweihung einladen.

Wir beten zu Gott, Euch vor dem Krieg zwischen Russland und der Ukraine zu bewahren. Psalm 31, 15. Wir wünschen euch frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2023.

„Das Geheimnis um weiter zu kommen, ist anzufangen.“

Diesen Anfang haben zwei unserer Kolleginnen gewagt und sich dabei individuell fachlich weitergebildet.

Sandra Finzel hat in den letzten zwei Jahren, neben ihrer Arbeit in der Krippe und mit dankenswerter Unterstützung des Arbeitgebers, die Ausbildung zur pädagogischen Fachkraft absolviert und diese nun erfolgreich abgeschlossen. Bereits seit 2015 ist sie, gemeinsam mit Nicole Seven, für den Aufbau unserer Krippengruppen zuständig und zusammen haben sie dies auf einen sehr guten Weg gebracht. Wir freuen uns, dass sie durch ihre Ausbildung nun auch die fachliche Anerkennung für ihre Arbeit erhält.

Unsere Einrichtungsleitung, Silke Kaiser, hat in den vier zurückliegenden Jahren nebenberuflich die Ausbildung zur systemischen Beraterin und Therapeutin erfolgreich abgeschlossen. Sie möchte dieses Wissen gerne innerhalb der Einrichtung einbringen und sowohl unseren Eltern und Familien als auch externen Interessenten die Möglichkeit der systemischen Beratung und Therapie anbieten.

Wir freuen uns mit den Beiden über die erfolgreichen Abschlüsse und wünschen ihnen für ihre weitere Zeit im Farbenfroh viel Erfüllung und Schaffenskraft.



Sandra Finzel, Bild: Privat



Silke Kaiser, Bild: Privat

In **Kooperation mit dem Handballverein HSC 2000 Coburg** findet seit Anfang März einmal wöchentlich ein Sportprojekt in unserer Einrichtung statt, an dem 15 Kinder teilnehmen. Unter der Anleitung zweier Verantwortlicher des HSC und eines Mitarbeiters unseres Kindergartens werden die Kinder durch verschiedene Bewegungsangebote spielerisch an den Handballsport herangeführt. Dies macht den Kindern sehr viel Spaß und sie sind mit Freude und Begeisterung dabei. Im Mai dürfen die Kinder an einem Projekttag in Coburg teilnehmen, bei dem ein vom HSC organisiertes Mini-Handballturnier einlädt, die sportlichen Handballfähigkeiten unter Beweis zu stellen. Außerdem wird es ein Team-Event geben, bei dem die Kinder und ihre Familien ein Handballspiel der 2. Bundesliga in der HUK-Arena besuchen werden. Wir freuen uns, an diesem Sportprojekt teilnehmen zu können und sind gespannt auf die sportlichen Erlebnisse.



Hallo liebe Leser,

wir in unserem Kindergarten haben in letzter Zeit unsere Bücherwochen zelebriert.

Wie gehen wir achtsam mit unseren Büchern um? In unserer Krippe wurde dies an Hand von Schildern und in der Handhabung der mitgebrachten Lieblingsbüchern fleißig geübt.

Ebenfalls kreieren die Kinder um dem gruppenbeliebten Pinguin eine komplette Geschichte mit Seiten zum selber gestalten.

Dabei wurden immer die Ideen der Kinder erfragt. So entstand eine Büchertauschkiste, die Herstellung eigener Seiten und die daraus resultierenden Leseseiten, Basteleien aus älteren Buchseiten und Bücherwürmer aus Holzperlen.



Hiermit möchten wir einen Dank an unsere fleißigen Eltern aussprechen. Diese kamen und erzählten uns verschiedenste Geschichten u.a. den Gruffelo in unterschiedlichen Sprachen.

Was alle Kinder begeisterte war der Besuch bei Frau Rößler-Reuß in der Neustädter Stadtbücherei. Sie ließ unseren Gruppen mehrmals das witzige Buch „Bloß nicht den Drachen wecken“ vor. Dabei erklärte sie uns liebevoll die Verhaltensweise in einer Bücherei und wie eine Ausleihe von statten geht.

Die Kinder fanden die bequemen Sessel und das Schmöckern in den vielen Kinderbüchern „Einwandfrei!“ und „Daumen hoch!“ und sind gerne bereit dieses öfter zu wiederholen.

Vielen Dank und bis zum nächsten Mal,
Euer evangelischer InklusionsKindergarten Löwenzahn



Faschingsfest im Kindernest

Als wir unsere Tür am Tag des Festes öffneten, kamen unzählige Prinzessinnen, Magier, Harry Potter, Power Ranger, Marienkäfer, Cowboys und viele weitere lustig verkleidete und geschminkte Kinder zu uns hereinspaziert. Alle konnten es kaum erwarten, dass das bunte Treiben endlich losging. Ab 7.30 Uhr hieß es dann lasst die Gaudi starten. Die ersten Faschingslieder ertönten und weder die Kinder noch die Erwachsenen hielten es mehr aus. Mit viel Spaß, Spiel, Lachen und Freude verwandelte sich unser Bewegungsraum in einen Tanzsaal. Luftballons, Luftschlangen und Kinder wirbelten durcheinander und eine Modenschau, wie jedes Jahr, durfte auch nicht fehlen.

Bei unserem Buffet verwarfen wir für diesen besonderen Tag die gesunde Ernährung, denn wer viel tanzt und feiert hat bekanntlicherweise auch Hunger und Durst. So gab es Minikrapfen und Miniwindbeutel, Laugengebäck und Wiener aber auch die Süßigkeiten und die Fruchtschorlen durften nicht fehlen. So wurde aus dem Frühstück bis 9.15 Uhr ein all you can eat bis zum Mittagessen.

Das wir genug gefeiert hatten, merkten wir daran, dass die Kinder den restlichen Tag eher ruhig angehen liesen und sich mit eher ruhigem Konstruieren und Bauen sowie Malen weiter beschäftigten.



Save the date :

Am 24.06.2023 feiert unsere Kindertagesstätte Kindernest sein 20 jähriges Jubiläum.



Telefonseelsorge:

24 Stunden an 365 Tagen
im Jahr für alle
Per Telefon 0800 / 111 0 111 ,
0800 / 111 0 222 oder 116 123
per Mail und Chat unter
online.telefonseelsorge.de

Diakonie Coburg

Familienberatung

Tel.: 09561 2771 733
Bahnhofsstr. 28
96450 Coburg

Schuldnerberatung

Tel.: 09561 6733433
Mohrenstr. 10
96450 Coburg

Allgemeine Sozialarbeit

Schuldnerberatung
Tel.: 09561 7990500
Metzgergasse 13
96450 Coburg

Blaukreuz-Zentrum Coburg

Waldsachsener Straße 11
96450 Coburg
Telefon 09561/90538 Fax 09561/513480
suchtberatung.coburg@blaues-kreuz.de

Kontaktdaten Kindergärten:

Kindergarten „Löwenzahn“

Leiterin: Bianka Fischer
Heroldweg 1
96465 Neustadt
Telefon: 09568 / 5838
kiga.loewenzahn.neustadt.co@elkb.de
www.loewenzahn-kita.info



Kindergarten „Farbenfroh“

Leiterin: Silke Kaiser
Hans-Rollwagen-Str. 23a
96465 Neustadt
Telefon: 09568 / 89354
kiga.farbenfroh.neustadt.co@elkb.de
www.farbenfroh-kita.info



Wildenheid:

Kindergarten „Kindernest“

Leiterin: Martina Gundel
Westpreußenstraße 5
96465 Neustadt
Telefon: 09568/6080
kita.kindernest@elkb.de



Foto: pixabay.com

Evang. Luth. Pfarramt Neustadt

Glockenberg 7
 96465 Neustadt b. Coburg
 Telefon: 09568/5312
 Fax: 09568/921251
 www.stgeorg-nec.de
 pfarramt.neustadt.co@elkb.de

Unsere Öffnungszeiten im Pfarramt Neustadt

Montag 12.00 - 14.00 Uhr
Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr
 14.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch 14.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag 09.00 - 11.00 Uhr

Im Pfarramt Neustadt begrüßen Sie:



Angela
Steiner



Stephanie
Weitz-Bauer



Natascha
Endruweit

Evang. Luth. Pfarramt Wildenheid/Meilschnitz

Friedensstraße 14
 96465 Neustadt b. Coburg
 Telefon: 09568 / 5639
 Fax: 09568 / 8966377
 www.kirche-wildenheid-meilschnitz.de
 pfarramt.wildenheid@elkb.de

Im Pfarramt Wildenheid
begrüßt Sie:
Manuela Simon



Spenden- und Gemeindep konto für die Kirchengemeinde Wildenheid-Meilschnitz:

VR Bank Coburg eG - IBAN: DE13 7836 0000 0000 401943

Pfarrer: Michael Meyer zu Hörste
 Telefon: 09568/8901876
 Mobil: 0170/6163221
 Schwerpunkt: Geschäftsführung



Pfarrer Joachim Erbrich
 Telefon 09568/5049



Pfarrer Jürgen Blechschmidt
 Mobil: 0160/3095401
 Schwerpunkt: Kindergärten und
 Seniorenarbeit



Kirchenmusik

Kantor Markus Heunisch
 Telefon: 09568 / 87746
 markus.heunisch@necnet.de



Spendenkonto:

Sparkasse Coburg-Lichtenfels,
 IBAN: DE98 7835 0000 0000 383588

Kirchgeldkonto:

Ev.-Luth. Gesamtkirchengemeinde Coburg
 VR Bank Coburg,
 IBAN: DE77 7836 0000 0903 9956 58

Pfarrerin Lisa Meyer zu Hörste
 Mobil: 0160/95964289
 Zuständig für Wildenheid-
 Meilschnitz
 Elisabeth.MeyerzuHoerste@
 elkb.de



Unsere Öffnungszeiten im Pfarramt Wildenheid-Meilschnitz

Dienstag 14.20 - 19.00 Uhr
Donnerstag 07.30 - 11.00 Uhr



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Jesus bleibt bei uns

Jesus ist am Kreuz gestorben. Seine Freunde sind traurig – wie soll es nun ohne ihn weitergehen? Am Ostersonntag besucht eine Frau das Grab. Doch es ist offen! Jesu Leichnam ist weg und ein Engel sagt, dass Jesus lebt. Er hat den Tod besiegt! Er ist wieder mit Gott vereint. Alle Jünger und Freunde feiern ein Festessen – und es ist, als sei Jesus bei ihnen.



Rätsel: Wenn ich wüsste, wer das ist,
der immer mit zwei Löffeln frisst?
Auflösung: Hase



Was zündet man in der Osternacht an?
Bringe die Buchstaben in die richtige
Reihenfolge, dann erfährst du es.

Treffen sich zwei Rühreier an Ostern.
Sagt das eine zum anderen: Ich bin
heute so durcheinander.

Dino-Eier zu Ostern

Stecke eine kleine Dino-Figur in einen Luftballon und fülle ihn mit Wasser. Lege den Ballon in einer Schüssel ins Tiefkühlfach, bis er gefroren ist. Nimm ihn heraus und schneide das Eis-Ei aus dem Ballon. Der Dino schlüpft bald aus!



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: hallo-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Lösung: Ostereier

